

# WITTERUNGSÜBERSICHT FÜR MECKLENBURG

(mit hydrologischem Teil)

Herausgegeben vom Amt für Meteorologie und Hydrologie Schwerin, Gadebuscher Straße 3, Fernruf 3168

10. Jahrgang

Berichtsmonat April 1958

Erscheinungsmonat Mai 1958 — Nr. 4

## Allgemeiner Witterungscharakter

Der April war wie der März erheblich zu kalt (2 bis fast 3 Grad) und zu sonnenscheinarm. In Westmecklenburg war dies der neuntälteste April der letzten 110 Jahre. Die Niederschläge schwankten zwischen 70 und 130 Prozent des Normalen.

## Wetterverlauf

1. April: Hoch über Nordmeer — Fennoskandien, unbeständig. Ein fennoskandisches Hoch verlagert sich in den Nordwesten der Sowjetunion. An seiner Südseite zieht ein Tief über die südliche Ostsee. Recht kalt und zeitweise Schneefall. Maxima um Null, Minima min. 1 bis min. 3 Grad; Tagesmittel 6—7 Grad unternormal. 2. bis 5. April: Tief über Mitteleuropa. Unter dem Einfluß eines Höhentiefs bleibt es weiterhin zu kalt, Tiefausläufer überqueren Norddeutschland von Süden nach Norden. Wechselnde Bewölkung, anfangs Schneefälle, später am 4. nur ztw. Regen oder Niesel. Winde meist aus Nordosten bis Osten. Maxima ansteigend, jedoch unter 10 Grad bleibend. Minima anfangs unter, später auch über Null. Am 5. Frühnebel. Tagesmittel am 2. etwa 4 Grad, am 3. 2 bis 3 Grad und nachfolgend 1 bis 2 Grad unternormal. 6. bis 9. April: Tiefdruckrog über Mitteleuropa. Während sich in der Höhe ein Tiefdruckrog über Mitteleuropa bildet, entwickelt sich über Grönland—Britische Inseln ein Hoch. Das auf seiner Ostflanke weiterhin Störungsaufläufer mit kalten Luftmassen Norddeutschland überqueren. Recht kalt. Bedeckt oder wolkig, vereinzelt Niederschlag; nordwestliche Winde. Maxima 3 bis 8 Grad, Minima um Null; Tagesmittel 3 Grad, am 8. und 9. 4 bis 5 Grad unternormal. 10. bis 12. April: Tief über Mitteleuropa. Kräftiger Druckanstieg über Nordeuropa führt zu weiterer Polarluftzufuhr. Das Zentrum des hohen Drucks verlagert sich südwestwärts, so daß etwas Wetterberuhigung eintritt. Wolkig bis bedeckt, vereinzelt Schneeschauer oder Schneefall, mäßige nördliche Winde. Maxima 2 bis 8 Grad, Minima etwas unter Null, am 10. bis minus 7 Grad; Tagesmittel 4 bis 5 Grad unternormal. 13. bis 15. April: Hochdruckbrücke über Mitteleuropa. Während sich das atlantische Hoch westwärts verlagert, bildet sich ein Hoch über Osteuropa. Sonnig und etwas wärmer, niederschlagsfrei. Maxima an der Küste 5 bis 9 Grad., im Binnenland 10 bis 16 Grad; nachts Frost. Tagesmittel nur am 13. 2 bis 3 Grad unternormal, sonst normal bis wenig übernormal. 16. bis 18. April: Tiefdruckrog über Mitteleuropa. Im Bereich eines sich über Mitteleuropa entwickelnden Tiefdrucktroges strömt erneut Kaltluft aus dem Norden nach Mitteleuropa. Temperaturrückgang; zu kalt. Bedeckt oder wolkig, zeitweise Niederschlag. West- bis Nordwestwinde. Maxima 7 bis 12 Grad, Minima unter 5 Grad z. T. auch um Null; Tagesmittel am 16. und 17. 2 bis 3 Grad unternormal. 19. bis 22. April: Unbeständige Nordwestwetterlage. Bei hohem Druck über Südwesteuropa ziehen die Ausläufer atlantischer Tiefs über den Berichtsraum und führen milde Luftmassen heran. Leichte Erwärmung; überwiegend westliche Winde, Bedeckt und regnerisch. Am 22. Zustrom kalter Luft aus Nordosten, Abkühlung. Maxima 8 bis 15 Grad, am 22. 4. bis 8 Grad, Minima am 19. unter 5 Grad, sonst 3 bis 8 Grad; Tagesmittel bis auf den 22. (3 Grad unternormal) normal. 23. bis 25. April: Hoch über Mitteleuropa. Über Mitteleuropa setzt Druckanstieg ein und führt zu einer Brücke zwischen dem Azoren- und einem nordosteuropäischen Hoch. Zustrom milder Luftmassen. Heiter und trocken; tagsüber bei Sonneneinstrahlung weitere Erwärmung, nachts noch kalt. Südöstliche Winde. Maxima am 24. und 25. über 10 Grad ansteigend, Minima nahe bei Null; Tagesmittel am 22. und 23. noch etwas unternormal, am 25. 1 bis 2 Grad übernormal. 26. bis 29. April: Unbeständige Nordwestwetterlage. Ostwärtsverlagerung des hohen Drucks läßt die Störungstätigkeit vom Westen her aufleben und kalte Luftmassen einfließen. Temperaturrückgang, regnerisch, meist bedeckt und windig um West. Maxima 7 bis 12 Grad, Minima 2 bis 7 Grad, Tagesmittel 1 bis 3 Grad unternormal. 30. April: Beständige Nordwestwetterlage. Infolge kräftigen Druckanstieges über West- und Mitteleuropa bildet sich ein Bodenhoch aus, dessen Nordseite milde Luftmassen einströmen. Erwärmung; sonnig und trocken. Maxima auf 14 bis 18,5 Grad ansteigend, Minima 2 bis 6 Grad, in ungünstigen Lagen um Null; Tagesmittel 2 Grad übernormal.

## Die Wetterelemente im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt

### Lufttemperatur:

Die negativen Abweichungen der Monatsmittel betragen im südlichen Mecklenburg 2,5 bis 2,7 Grad und im nördlichen Teil 2 bis 2,5 Grad (Arkona 1,7 Grad). In Westmecklenburg war dies der zweitkälteste April nach 1945, er wurde nur noch von dem des Jahres 1956 um 1/2 Grad übertroffen. Die Frühlingsmonate März und April sind im Mittel gesehen der vierkälteste Zeitraum März/April seit 1849. An Kälte wurde er nur noch übertroffen durch denselben Zeitabschnitt von 1917, 1888 und 1853. Temperaturextreme: Der Monatshöchstwert trat am 30., vereinzelt auch am 25., mit 15 1/2 bis 18,1 Grad (Arkona 12,6) im Bezirk Rostock, sonst mit 16 bis 18 1/2 Grad ein (2 bis 4 Grad unternormal). Der Monatstiefstwert fiel auf verschiedene Tage, meist

auf den 1. oder 2., stellenweise auch auf den 10. oder 13. Die gemessenen Werte lagen im Küstenbereich zwischen minus 2 1/2 und minus 5 1/2 Grad, im Binnenland zwischen minus 4,2 und minus 8,3 Grad (im Binnenland 2 1/2 bis 4 Grad, im Küstenbereich 2 bis 3 Grad unternormal, stellenweise auch normal). Das niedrigste Erdbodenminimum (5 cm über dem Erdboden) betrug minus 4 1/2 bis minus 11 1/2 Grad; die niedrigsten Werte wurden im Binnenland gemessen. Selten weist der April eine solch hohe Zahl (8 bis 15) Frosttage (Minimum unter null Grad) auf (3 bis 7 Tage unternormal). Die Eistage (Maximum unter null Grad) entsprachen der Norm. Nachfröste traten vom 1. bis 3., 8. bis 15., am 18. und in ungünstigen Lagen auch am 24. und 30. auf.

### Erdbodentemperaturen:

Während in den ersten Monatstagen die Mitteltemperatur in der Bodenkrume bis 20 cm Tiefe 0 bis 1 Grad betrug, stieg sie am 5. auf 5 bis 6 Grad an, Infolge der kalten Tage ging sie bis 11. auf 3 bis 4 Grad zurück. Durch Sonneneinstrahlung erwärmte sie sich bis Monatsmitte auf 7 bis 9 Grad. Der 25. brachte nochmals eine Erwärmung auf 9 bis 10 Grad. Anschließend kühlte die Schicht auf 6 bis 7 Grad Mitteltemperatur ab. In den letzten beiden Monatstagen stieg sie um 2 bis 3 Grad an. Die maximale Frosteintritttiefe erreichte am 1. bzw. 2. im Binnenland meist 8 bis 10 cm, vereinzelt auch bis 20 cm und an der Küste 5 bis 7 cm. In 50 cm Tiefe betrug am 1. die Mitteltemperatur 1 bis 3 Grad. Bis 5. erfolgte eine Erwärmung um 1 bis 3 Grad und bis Monatsmitte auf 6 bis 7 Grad. Im wesentlichen blieb die Temperatur bis 25./26. gleich und stieg anschließend auf 7 bis 8 Grad an. In 1 m Tiefe zeigte sich in der ersten Monatshälfte eine Mitteltemperatur von 3 bis 4 Grad, in der zweiten Hälfte stieg sie langsam an, so daß um den 26. 6 bis 8 Grad erreicht wurden. In 2 m Tiefe setzte sich allmählich die jahreszeitlich bedingte Erwärmung durch, so daß am Monatsletzten etwa 6 Grad erreicht wurden.

### Niederschlag, Tau und Reif:

Die Monatssummen des Niederschlages streuten sehr. Sie lagen größtenteils zwischen 25 und 60 mm, das sind 70 bis 130 Prozent des Normalen. Entsprechend schwankte die Zahl der Tage mit merkbarem Niederschlag bis 3 Tage um den langjährigen Durchschnitt. Die Tage mit mindestens 1 mm Niederschlag fielen normal oder bis 2 Tage unternormal aus. Wegen der kalten Aprilwitterung traten 2 bis 3 Tage mit Schneefall zuviel auf. Am 2. lag morgens gebietsweise eine geschlossene Schneedecke, die im Nordwesten Mecklenburgs noch 5 bis 10 cm Höhe erreichte. Auch am 9. morgens war der mittlere Teil der Westküste mit einer 1 bis 5 cm hohen Schneedecke und am 10. einzelne Gebiete mit 1 bis 3 cm Schneehöhe bedeckt. Daß bis Monatsmitte noch zeitweise eine geschlossene Schneedecke auftritt, ist nicht häufig und wurde in den letzten 50 Jahren nur sieben- bis neunmal beobachtet. Die Tautage schwankten zwischen 9 und 18 und die Reiftage zwischen 6 und 13.

### Relative Luftfeuchtigkeit, Nebel:

Die relative Luftfeuchtigkeit war um 1 bis 5 Prozent zu hoch. Die Nebelhäufigkeit lag beim mehrjährigen Mittel (1947/56).

### Bewölkung:

Der Bedeckungsgrad überragte mit 1,0 bis 1,4 Zehntel den langjährigen Durchschnitt. Entsprechend gab es im Küstenbereich 1 bis 2, im Binnenland stellenweise bis 5, sonst 2 bis 3 heitere Tage zuwenig und im Binnenland 6 bis 8, vereinzelt 10 bis 11 und im Küstenbereich 2 bis 4 trübe Tage zuviel.

### Sonnenscheindauer:

Wie im März, so lag auch diesmal die Sonnenscheindauer unter der Norm; im westlichen Küstenbereich um 12 bis 13 Stunden (= 5 bis 15 Prozent) sonst um 50 bis 60 Stunden (= 25 bis 30 Prozent). Bis auf das Gebiet Rostock/Warnemünde, das die viertniedrigste Sonnenscheindauer des April seit 1947 besaß, wurde allgemein die zweitniedrigste registriert. Die Zahl der Tage ohne Sonnenschein war meist normal.

### Windrichtung:

Der Wind wehte meist aus West bis Nordwest.

## Witterung und Pflanzenwuchs

Die Pflanzen entwickelten sich — von einigen Tagen gegen Monatsmitte, um den 25. und 30. abgesehen — wegen der recht kalten Witterung nicht mit dem für die Jahreszeit üblichen Wachstumstempo, so daß am Monatsende ein Rückstand in der Entwicklung von reichlich 2 Wochen festzustellen war. Die Frühjahrsbestellung setzte nur vereinzelt in der 1. Aprildekade und allgemein zwischen dem 10. und 17. ein. Während dieser Zeit wurden Hafer, Sommergerste und Sommerweizen gedreht. In der letzten Aprilwoche begann das Drillen der Zucker- und Futterrüben sowie das Legen der Früh- und vereinzelt auch der Spätkartoffeln. Das in der ersten Aprilhälfte gedrehte Sommergetreide lief wegen des kalten Wetters sehr schleppend in den letzten Monatstagen auf. Der Hufblatt begann erst in der 2. Dekade überall zu blühen. Die Blühzeit zog sich wegen der kalten Tage sehr in die Länge. In der letzten Dekade entfalteten die Stachelbeersträucher ihre Blätter. Die Störche kehrten am Monatsanfang und die Rauchschnalben in den letzten Monatstagen zurück.

Schwerin, den 7. Mai 1958

# Klimadaten zur Witterungsübersicht

April 1958

Bez.	Meteorologische Stationen	Seehöhe in m	Temp. Mittel in 2 m Höhe	Langj. Temp. Mittel 1901 bis 1920	Extrem-Temperaturen in 2 m Höhe				Kältefröste	Frosttage	Eislage	Min. Lufttemperatur in °C	Beobachtete Schneehöhe in cm	Sonnenstunden in Std.	Hitze tage	Triebe Tage	Nebeltage	Gewittertage	Hageltage	Tage mit mindest. Windstärke 6	Luftdruck Mittel in mm Hg	Niederschlag in mm			Niederschlagstage mit mindestens				Stündl. 1 cm und mehr				
					Max.	am	Min.	am														Monatssumme	% des Nor.	Tagesmaxim.	am	0,1 mm	1,0 mm	10 mm		Schneem. 0,1 mm			
Rostock	Boltenhagen	3	4,5	7,1	10,1	30	-3,4	2	15	9	02	6,6	169,4	4	12				3	761,1	29,7	0,6	9,0	2,8	11	6		4	2				
	Wismar	26	4,6	7,1	17,6	30	-3,2	1	14	10	79	6,8	167,3	3	12				4	750,9	35,8	0,8	11,6	2,8	12	7		1	4	2			
	Kühlungsborn	6	4,4	7,1	16,7	25	-3,5	2	16	9		6,0		5	12				4		52,6	13,8	13,7	9	11	8		2	3	1			
	Warnemünde	4	4,2	6,7	16,4	25	-2,3	2	14	9	03	6,7	163,3	3	14				9	2	760,2	46,7	13,8	13,5	2,8	14	8		1	5	1		
	Rostock	20	4,6	7,1	16,7	30	-2,9	13	15	11	00	5,8		5	8				1	3		47,9	12,6	12,7	2,8	13	8		2	4	1		
	Barth	4	4,1	6,4	15,1	25/30	-3,7	2	16	9	00	6,0		5	11							41,4	10,3	10,3	2,8	12	8		1	3	1		
	Tribsee	4	4,4	6,9	16,8	30	-6,0	1	15	13	1	7,8	6,1		3	10				2		46,1	11,8	16,8	2,8	13	8		1	2	1		
	Arkona	42	3,0	4,7	12,6	30	-2,7	1	12	8	1	8,6	6,6	153,7	3	12				10	1	757,8	46,4	12,8	17,4	2,8	10	8		1	2	1	
	Putbus	51	3,8	5,9	15,6	30	-4,4	10	16	11	1	8,1	7,0		3	12				3		758,1	52,1	13,0	16,8	2,8	11	9		2	3	2	
Greifswald-Wieck	1	4,2	6,4	17,0	30	-5,6	10	16	8	1	8,3	7,1	134,8	3	12				19		761,4	37,9	9,3	15,1	2,8	11	8		1	2	1		
Heringsdorf	6		6,5																														
Schwerin	Güstrow	30	4,8	7,1	18,3	30	-5,1	1	11	11	7,5	6,8		5	13				1			39,6	100	11,1	2,8	11	8		1	3			
	Goldberg	56	4,6	7,3	17,4	30	-5,2	2	13	11	7,9	6,7	143,2	4	13				2		755,4	46,2	10,7	13,5	2,8	12	8		1	4	2		
	Marnitz	81	4,6	7,4	18,2	30	-6,1	1	15	12	7,9	7,3		2	16				1			56,5	12,2	20,6	2,8	14	10		1	4	1		
	Dömitz	16	5,9	8,1	18,0	25/30	-4,2	1	14	6		7,6			13					4			35,6	95	11,2	2,8	16	9		1	5	1	
	Schwerin	59	4,8	7,4	17,6	25	-6,2	1	12	11	7,8	7,2	153,6	1	16				2		755,2	39,1	9,3	11,5	2,8	12	8		1	5	3		
	Jamell	36	4,9		17,6	30	-7,2	13	18	13		6,9			3	13				3			41,7		14,9	2,8	13	9		1	4	1	
	Boizenburg	45	5,0	7,5	18,2	30	-5,6	1	15	9	7,9	6,8	158,2	4	13				1	3		757,5	41,3	9,1	13,7	2,8	17	12		1	7	2	
	Zarrentin	45	5,0	7,6	17,9	25	-4,5	1	17	9		6,3			4	11				1			32,8	73	9,9	2,7	17	6		5	1	1	
	Trebs	18	5,2		18,3	25	-7,2	1	18	12		6,0			3	8				1	2		34,2		14,9	2,8	13	7		1	3	1	
	Wittenberge	24	5,2	7,8	18,5	25	-8,3	13	18	12	7,5	7,1	145,0	1	13				1	2		759,2	37,4	9,0	12,0	2,8	17	9		1	5	1	
Neubrandenburg	Neustrelitz	64	4,4	7,2	17,3	30	-7,4	13	18	12	7,7	128,4	1	19					1	3		754,9	51,3	11,3	13,8	2,8	16	9		1	5	1	
	Waren	70	4,5	7,4	17,2	30	-7,0	1	14	11	7,6	7,2	131,7	3	15				2			51,8	12,1	18,1	2,8	14	7		2	3			
	Teterow	46	4,3	7,2	17,4	30	-4,4	1	15	12	8,2	6,8	142,4	3	15				5		756,7	36,5	8,6	9,5	2,8	13	8		3	2			
	Buschmühl	18	4,3	6,7	18,1	30	-6,5	10	17	15		7,3			1	15				1	11	2		39,1		9,0	2,8	11	9		3	1	
	Ueckermünde	1	4,3	6,8	17,4	30	-5,9	13	19	9	8,3	7,4			1	14				5		760,9	38,7	10,3	9,4	2,8	13	8		4	1		
	Altentreptow	30	4,5	6,8	17,4	30	-6,1	10	14	14		8,1	6,9		2	15				2			46,2	12,1	13,9	2,8	14	9		1	3		
	Feldberg	95	4,4	7,0	16,9	30	-4,1	13	17	11	7,5	7,0	115,9	2	12				2		752,2	52,4	13,0	12,2	2,8	16	12		1	6	2		
	Woldegk	130	4,0	6,6	16,2	30	-5,0	2	17	13	1	8,0			1	19				1			43,7	11,3	10,6	2,8	12	9		1	3	2	
Pinnow	39	4,9		17,5	30	-5,0	13	12	12	7,9	6,7			3	12				1			32,8		7,9	2,8	12	9		2	1			
Battin	40	4,4	7,2	17,2	30	-4,2	1	10	7		6,7			6	14							30,4	8,6	11,3	2,2	10	7		1	1			

## Tageswerte der Temperatur

		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
Welsen bei Wittenberge	Tagesmitteltemperatur	-1,1	3,0	3,5	6,2	3,6	3,1	2,0	2,2	1,6	2,6	2,4	3,0	5,4	7,4	7,2	4,6	5,0	8,5	10,6	9,2	6,8	6,2	5,5	9,6	8,4	7,6	5,6	6,8	10,0		
	Tageshöchsttemperatur	4,3	4,6	10,0	10,5	13,0	8,7	6,1	5,6	6,4	7,0	7,0	9,5	12,3	14,5	18,0	11,4	9,4	10,8	11,4	14,8	12,7	8,8	9,8	11,8	18,5	16,0	10,8	9,9	12,5	18,4	
	Tagesniedrigsttemperatur	-5,8	-6,7	-1,3	0,5	0,9	1,7	1,2	-2,8	0,7	-1,5	0,1	-2,5	-8,3	-4,4	-2,2	3,3	1,5	-0,5	2,1	7,3	7,3	2,8	1,3	-1,6	1,0	5,2	5,6	3,1	2,5	-0,4	
Teterow	Tagesmitteltemperatur	-2,0	-0,2	1,4	3,0	3,3	2,6	2,4	2,0	1,0	0,2	1,1	1,8	3,0	5,9	6,5	5,6	4,2	4,9	7,3	9,6	7,6	4,6	4,1	4,2	8,7	8,6	5,9	4,8	6,3	10,4	
	Tageshöchsttemperatur	1,0	4,7	6,0	6,1	6,0	5,6	5,7	5,1	5,0	5,2	3,6	7,0	10,9	12,5	14,9	8,9	8,2	10,4	10,3	13,8	11,0	7,6	7,7	11,0	14,2	12,2	10,0	8,0	10,3	17,4	
	Tagesniedrigsttemperatur	-4,4	-4,0	-1,6	0,1	2,2	1,1	0,6	-0,5	-0,4	-3,9	-0,2	-2,0	-3,2	-2,0	-1,0	3,5	1,8	0,4	4,0	7,0	5,5	3,2	1,8	-0,9	1,4	5,2	2,6	-1,4	3,7	4,6	
Ueckermünde	Tagesmitteltemperatur	-0,9	0,8	1,8	4,0	2,8	2,6	2,4	1,2	1,9	0,2	2,2	2,4	2,0	1,1	6,1	5,4	3,9	4,1	5,6	9,9	7,6	5,3	3,8	3,8	8,0	9,5	7,5	5,2	6,5	10,2	
	Tageshöchsttemperatur	-0,3	6,2	4,8	8,6	4,7	5,1	5,6	4,6	3,8	2,4	4,2	6,3	8,4	9,8	11,7	7,0	7,2	7,7	9,7	14,1	11,0	7,2	5,2	8,2	14,7	14,3	11,5	8,0	8,3	17,4	
	Tagesniedrigsttemperatur	-1,7	-4,0	-1,0	0,4	1,7	1,4	1,0	-2,1	0,9	-3,3	0,9	0,8	-5,9	-3,4	0,7	4,8	0,2	-1,0	4,5	7,5	6,0	3,7	2,4	-1,7	1,3	6,5	5,1	2,5	5,2	1,5	

Tägliche Niederschlagsmengen in mm =  $\frac{\text{er}}{\text{qm}}$   
(von 7.00 Uhr des Vortages bis 7.00 Uhr des angegebenen Tages)

April 1958

Bez.	Stationen	Kreis	See- höhe m	Monats- summe	% des Nor- malen	Tage																														
						1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
Rostock	Boltenhagen	Grevesmühlen	3	29,7	86	0,5	0,4	0,0	0,0	1,4	3,5	0,0									0,0	2,9	0,2	5,3	0,0				0,9	3,0	9,0	0,0				
	Wismar	Wismar	26	35,0	88	1,7	0,1	0,0	0,0	0,0	1,4	3,0	0,0							0,0	0,0	0,9	3,0	0,5	5,9	0,2		0,3	6,0	11,0	0,0					
	Rostock	Rostock	20	47,9	126	6,9		0,0	0,0	0,0	5,0	1,5	0,1							0,0	0,0	0,1	3,7	1,3	10,1	0,1		0,4	4,5	12,7	0,9					
	Tribses	Stralsund	4	46,1	118	1,2		0,0			7,9	5,0	0,0							0,0		0,1	1,7	0,5	6,5	0,2		0,4	2,5	16,0	1,9					
	Barth	Damgarten	4	41,4	108	4,4					3,9	0,2								0,3		0,3	5,4	2,2	6,7			0,6	3,5	10,3	3,6					
	Putbus	Rüger.	51	52,1	130	0,6					0,0	1,7	0,1							0,0	0,0	5,0	2,3	10,4	1,4		1,4	2,1	10,0	0,1						
	Greifsw.-Wiek	Greifswald	1	37,9	93	0,3					0,0	0,0	2,1	0,0						0,0	0,0	3,1	0,7	6,6	1,2		1,4	1,0	15,1	5,3	0,3					
Schwerin	Heringsdorf	Wolgast	6																																	
	Güstrow	Güstrow	30	39,6	100	0,0					2,0	5,2	0,1									0,0	3,5	1,0	7,0	0,5		0,3	4,9	11,1	2,0					
	Goldberg	Lübb.	56	46,2	107	2,0	0,0	0,0			0,0	1,3	4,5	0,0	0,0					0,0	0,0	0,7	5,7	1,7	6,7	0,5		0,1	7,0	13,5	0,9					
	Schwerin	Schwerin	59	39,1	93	1,9	0,1	0,0	0,0	0,0	5,4	1,0	0,2							0,0		1,0	4,4	0,7	5,3	0,0		0,3	6,7	11,5	0,0					
	Grabow	Ludwigslust	32	39,9	93	0,2	0,1	0,1	1,2		0,2		1,2									1,2	4,7	0,0	4,9	0,1		0,1	9,5	15,0	0,3	0,5				
	Hagenow	Hagenow	45	41,3	91	2,5	1,0	0,1	0,0	1,3	0,1	2,5	2,1	1,0						0,0	0,0	0,6	2,0	0,6	2,7	0,4		1,1	7,4	13,7	1,4					
	Bolzenburg	Perleberg	24	37,4	90	0,4	0,0	0,1	0,0	0,3	1,9	0,7	0,7	0,0						0,4	0,0	0,0	2,4	1,6	2,4	1,0		1,4	6,4	12,0	3,0	0,1				
Neubrandenburg	Wittenberge	Perleberg	24	37,4	90	0,4	0,0	0,1	0,0	0,3	1,9	0,7	0,7	0,0						0,2								1,4	6,4	12,0	3,0	0,1				
	Anklam	Anklam	6	27,4	73	0,0					0,0		2,5															1,4	6,4	12,0	3,0					
	Ueckermünde	Ueckermünde	1	38,7	103	0,7					0,0	0,0	1,4	3,6	0,5							2,4						1,7	0,2	9,4	0,7	0,0				
	Neustrelitz	Neustrelitz	64	51,3	113	0,1		0,6			0,0	0,1	4,2	4,1	0,2	0,0				5,0		0,0	4,6	2,0	6,5	0,4		0,9	3,6	13,0	2,5					
	Altenreptow	Altenreptow	30	46,2	121	0,2		0,1				3,7	3,4	1,0						0,1								0,4	3,5	13,9	4,1					
	Teterow	Teterow	46	36,5	86	0,2	0,0	0,2				6,3	1,0	0,0						0,0	0,0	0,0	4,1	3,3	1,3	6,0	0,3		0,3	3,2	9,6	2,0				
	Waren	Waren	70	54,0	121	0,6	0,0					0,6	4,1	0,2						0,1		0,0	0,1	5,7	2,3	11,1	0,6		0,3	6,5	11,1	1,3				
Templin	Templin	65	40,1	105	0,0		1,0				0,9	4,0															1,7	3,9	8,3	2,4						
Prenzlau	Prenzlau	50	20,9	70	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3	0,5	4,0	0,2									1,9	0,6	4,1	0,1		0,3	0,7	1,3	3,0	2,4	0,1				

\* = Schnee oder Regen mit Schnee gemischt

Niederschlagsübersicht (Kreismittel)

Bezirk Rostock			Bezirk Schwerin			Bezirk Neubrandenburg		
Kreis	Monats- summe (mm)	% des Normalen	Kreis	Monats- summe (mm)	% des Normalen	Kreis	Monats- summe (mm)	% des Normalen
Bad Doberan	50	120	Bützow	40	95	Altenreptow	45	120
Bergen *)	45	110	Gadebusch	40	95	Anklam	30	85
Damgarten	45	115	Güstrow	50	120	Demmin	35	95
Putbus *)	55	135	Hagenow	45	100	Malchin	40	105
Greifswald	40	100	Ludwigslust	45	110	Neubrandenburg	40	115
Grevesmühlen	30	75	Lübb.	45	105	Neustrelitz	40	95
Greimmen	35	85	Parchim	50	115	Pasewalk	30	85
Rostock	50	135	Perleberg	40	100	Prenzlau	35	110
Stralsund	45	115	Schwerin	40	95	Röbel	45	110
Wismar	45	105	Sternberg	40	95	Strasburg	40	110
Wolgast	40	100			Templin	40	100	
					Teterow	45	105	
					Ueckermünde	45	120	
					Waren	45	105	

\*) Jetzt Kr. Rügen.

Erdbodentemperaturen

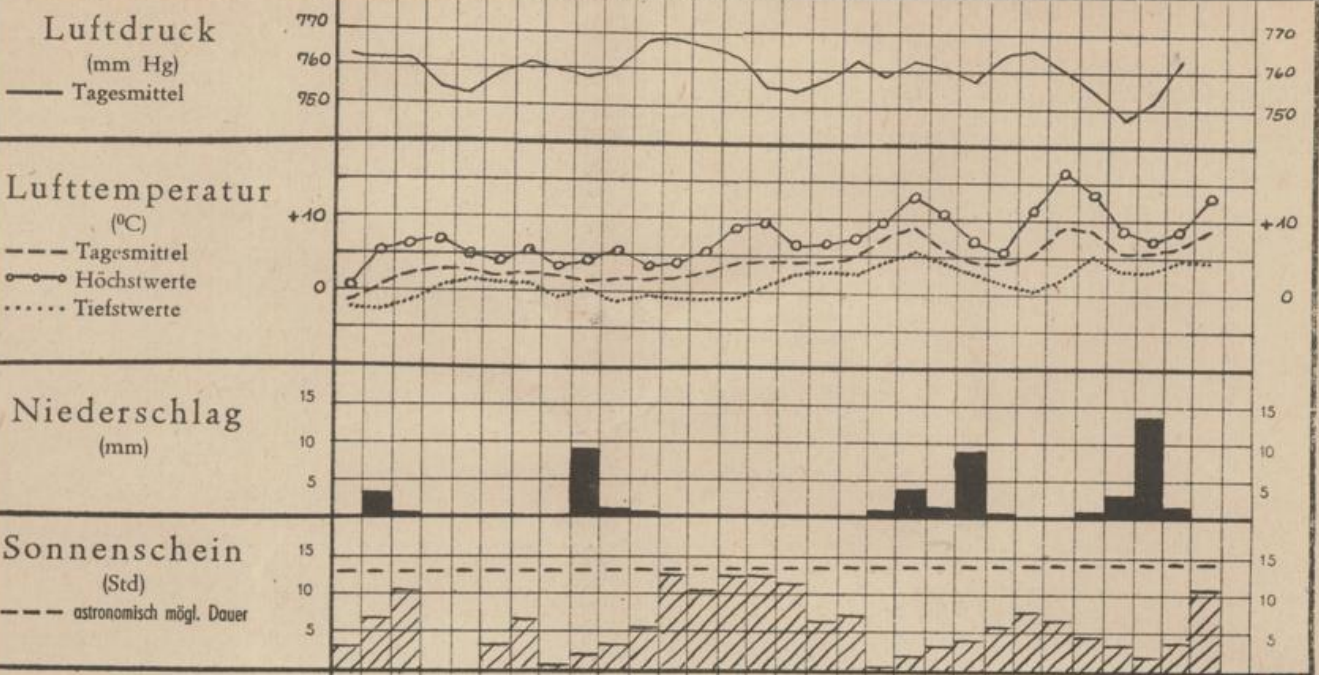
(Mittelwerte und Extreme)

Bodenarten: 1. Humoser Sand 3. Lehmgiger Sand 5. Lehm  
2. Sand 4. Sandiger Lehm

Stationen	2 cm			5 cm			10 cm			20 cm			50 cm			100 cm		
	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.
Wismar	6,1	19,0	-0,6	5,9	16,4	-0,2	6,2	14,0	0,5	6,0	11,0	1,2	5,4	8,6	2,1	4,8	6,7	3,0
Warnemünde	5,7	19,9	-0,6	5,9	16,9	0,1	5,6	13,2	0,4	5,0	13,0	0,9	5,5	8,9	1,8	5,1	7,1	3,1
Gr. Lüsewitz	5,2	17,0	-0,7	4,9	15,4	-0,9	4,0	12,9	0,0	4,4	10,2	0,1	4,3	7,9	1,1	4,0	5,7	2,3
Barth	6,4	22,0	-0,4	6,0	19,0	-0,6	6,1	18,0	0,1	5,9	12,6	0,4	5,2	8,4	1,0	4,9	6,0	3,2
Arkona	5,3	17,0	-0,8	5,3	15,0	-0,5	5,2	12,6	-0,1	4,9	9,6	0,3	4,5	7,1	1,3	4,0	5,7	2,4
Greifswald-Wiek	5,0	17,5	-0,2	5,6	16,0	-0,3	5,7	13,2	0,2	5,6	10,5	0,8	—	7,5	—	—	—	Grundwasser
Heringsdorf																		
Feldberg	6,3	21,6	-0,6	6,2	18,0	-0,3	6,1	15,4	0,1	5,0	11,5	0,9	5,1	7,0	1,5	4,4	6,5	2,3
Neustrelitz	5,3	18,3	-0,9	5,3	15,2	-0,4	5,3	12,2	0,1	5,3	11,4	0,3	4,0	7,5	1,7	4,3	6,3	2,4
Teterow	5,3	18,2	-2,0	5,3	15,0	-1,2	5,3	13,4	0,0	5,1	11,4	0,3	4,4	7,4	1,1	—	5,0	—
Schwerin	5,0	19,2	-0,6	5,7	15,7	-0,1	5,6	13,2	0,0	5,4	11,3	0,3	5,0	8,4	1,2	4,4	6,0	2,0
Bolzenburg	6,4	20,7	-0,7	6,4	17,9	-0,2	6,6	14,2	0,4	6,4	12,0	1,3	5,9	8,6	2,3	5,0	7,5	3,6

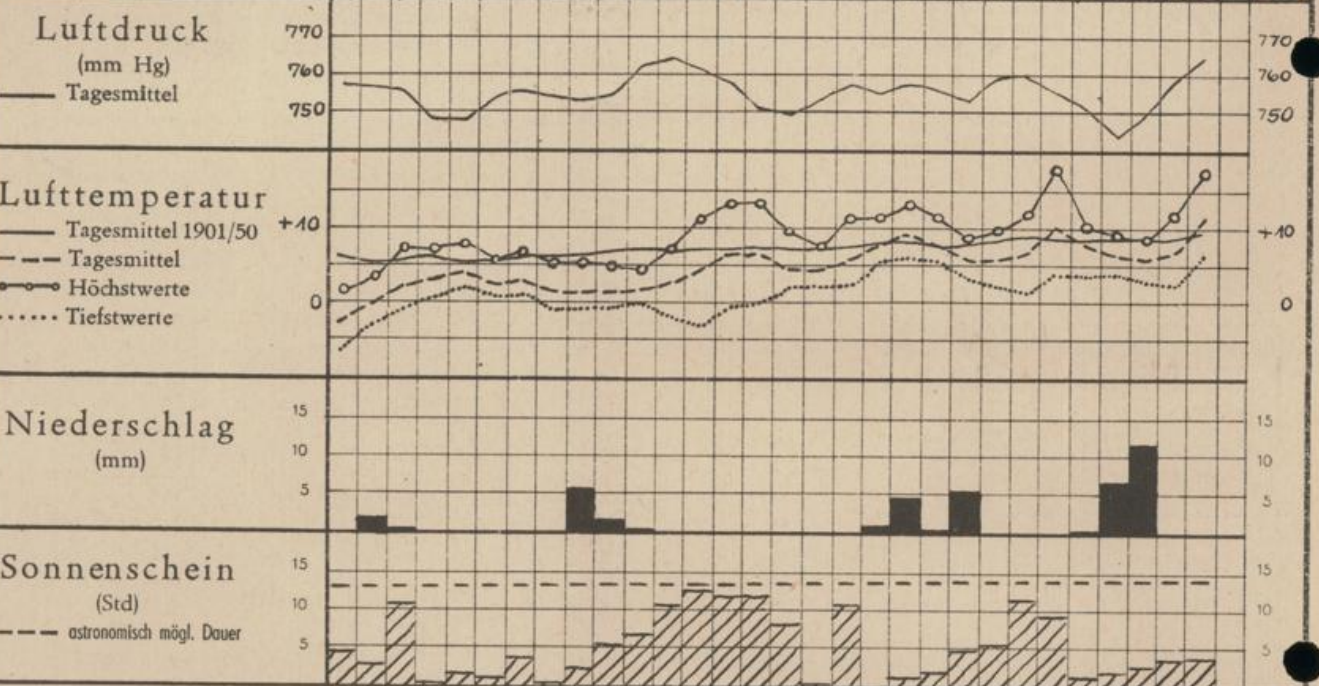
WARNE MÜNDE

Seehöhe 4 m



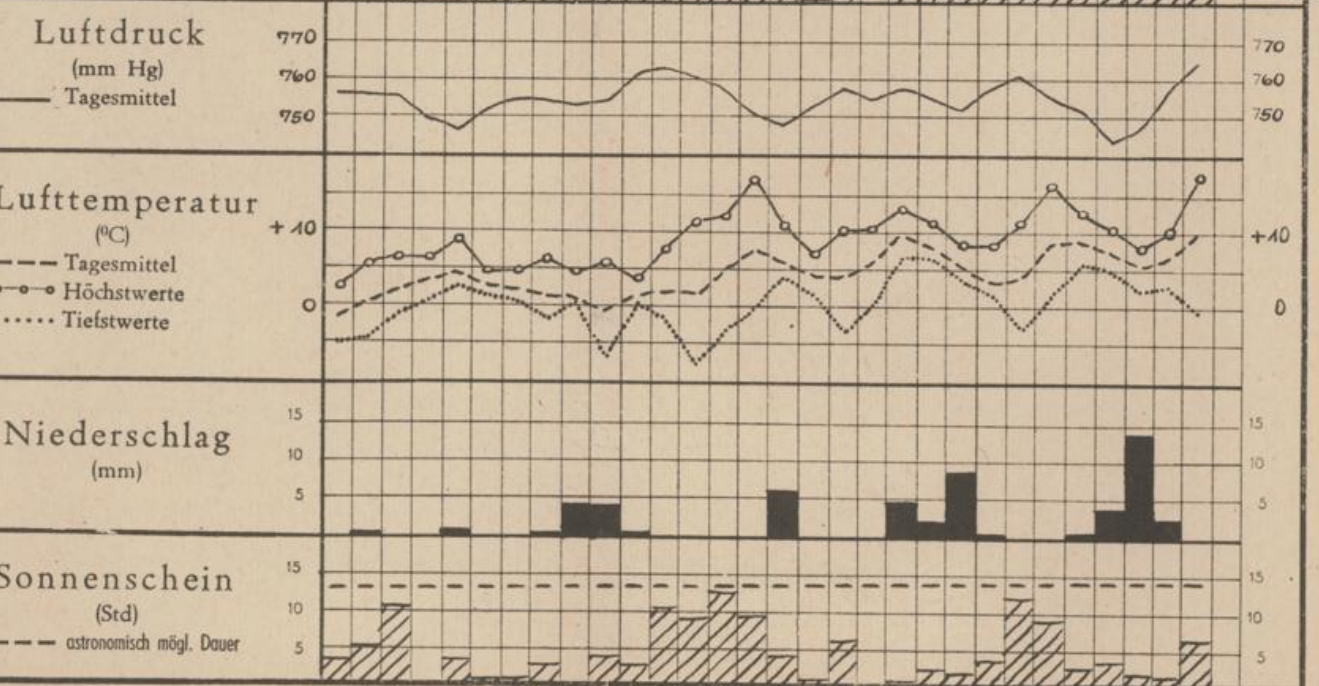
SCHWERIN

Seehöhe 59 m



NEUSTREELITZ

Seehöhe 64 m

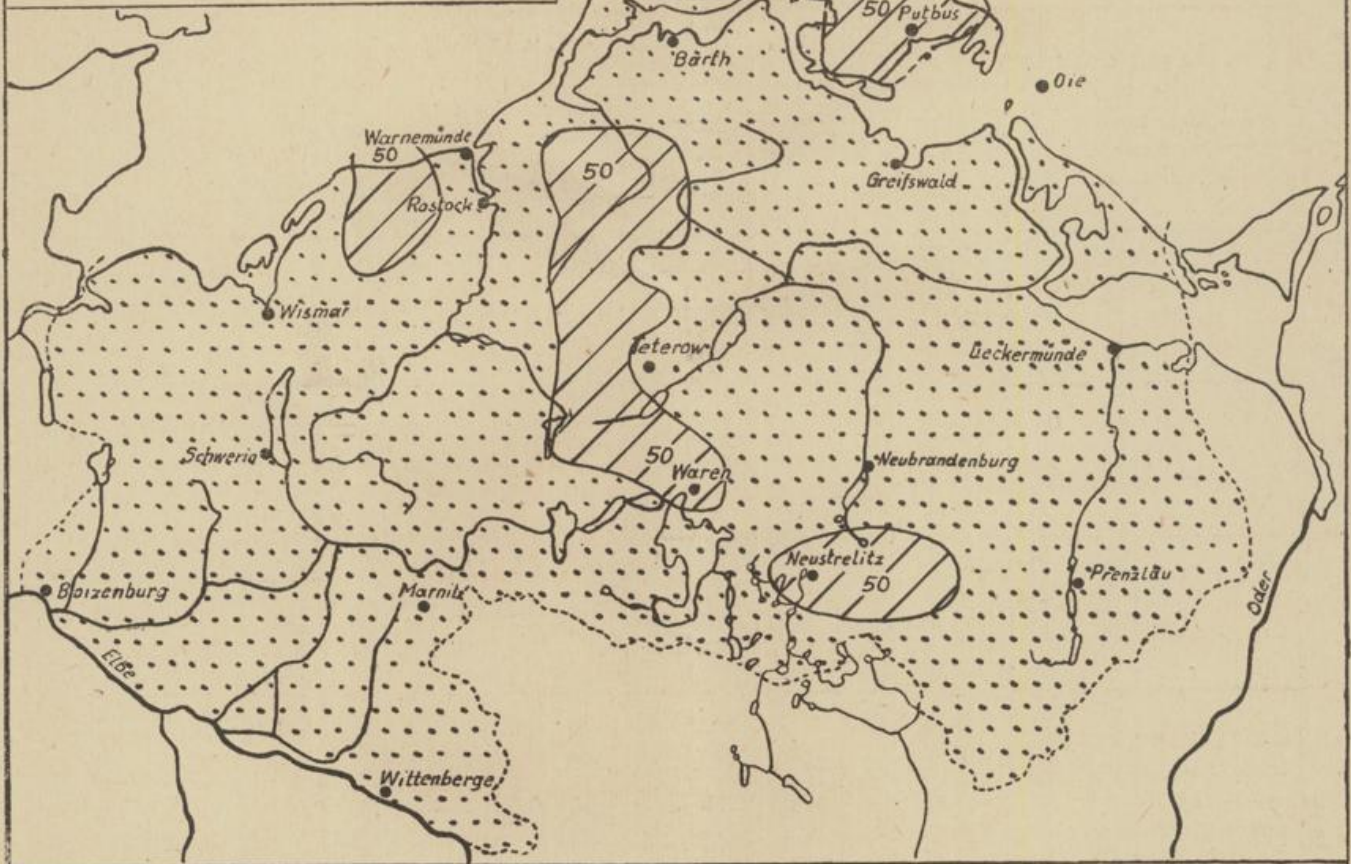
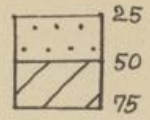


# Niederschläge

Monatssummen in mm

April 1958

0 15 30 45 km

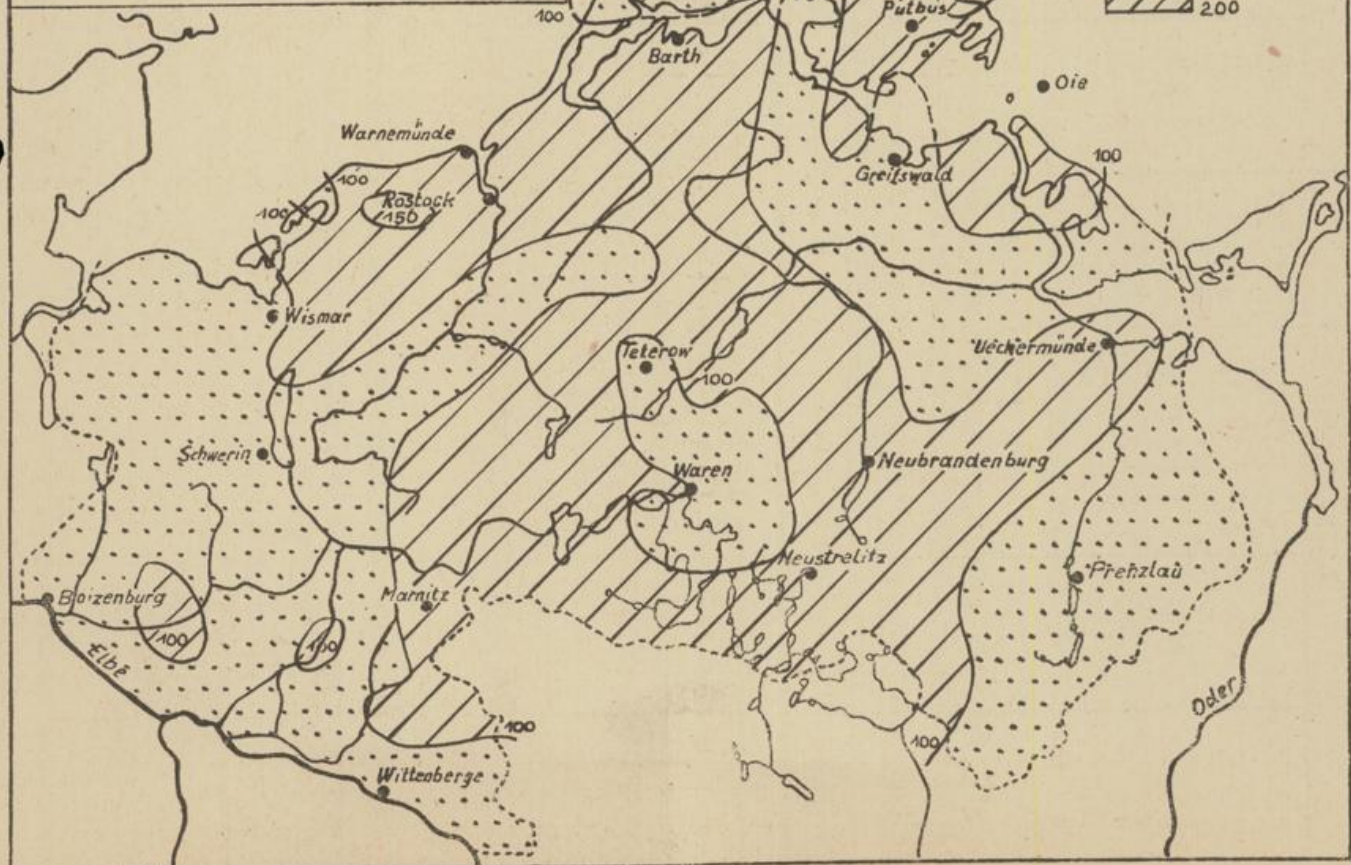
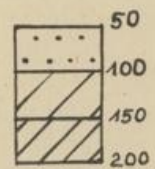


# Niederschläge

in % der Normalwerte (1891-1930)

April 1958

0 15 30 45 km



# Hydrologische Übersicht

für die Küstenflüsse der Ostsee im Bereich der DDR und das rechtsufrige Elbegebiet von der Havelmündung bis zum Horster Mühlbach

## Oberflächenwasser:

Im Monat April 1958 wurden an allen Pegeln niedrigere Wasserstände als im Vormonat festgestellt. Lediglich an den Pegeln der Seen wurden im Mittel geringfügig höher liegende Wasserstände ermittelt.

## Elbegebiet:

Die Ganglinien der Elbepegel steigen bis zur Monatsmitte (höchster Wert) an, fallen bis zum letzten Monatsdrittel gleichmäßig ab, um gegen Monatsende wieder geringfügig anzusteigen. Die Wasserstände lagen fast während des ganzen Monats über den entsprechenden Mittelwerten. Die Ganglinien der Elbenebenflüsse zeigen gleichbleibende Wasserstände, teilweise sogar leicht fallende Tendenz, um erst gegen Monatsende steil anzusteigen. Die Wasserstände lagen hier bis auf den Anstieg am Monatsende unter dem langjährigen Mittelwert.

## Küstengebiet:

Die Wasserstände an den Pegeln der Küstenflüsse zeigen etwa die gleiche Tendenz wie die der Elbenebenflüsse. Auch hier lagen die Wasserstände während des ganzen Monats April unter dem langjährigen Vergleichswert.

## Wassertemperaturen:

Die Wassertemperaturen lagen im April im Mittel bei +6° C. Sie bewegten sich zwischen +1° C (Bad Sülze) am Monatsbeginn und 10,2° C (Bad Wilsnack, Tribsees) gegen Monatsende.

## Eisverhältnisse:

Eisbildung wurde an den Wasserläufen im April nicht mehr beobachtet.

## Grundwasser:

Die Grundwasserstände lagen im Monat April 1958 zur Hälfte über, zur anderen Hälfte unter denen des Vormonats. Mit ganz geringen Ausnahmen wurden jedoch im April höhere Werte ermittelt, als die langjährigen Vergleichswerte anzeigen. Damit hat sich das Grundwasser auch im Berichtsmonat weiterhin angereichert und liegt im allgemeinen über dem Normalen.

## Hauptzahlen der Wasserstände

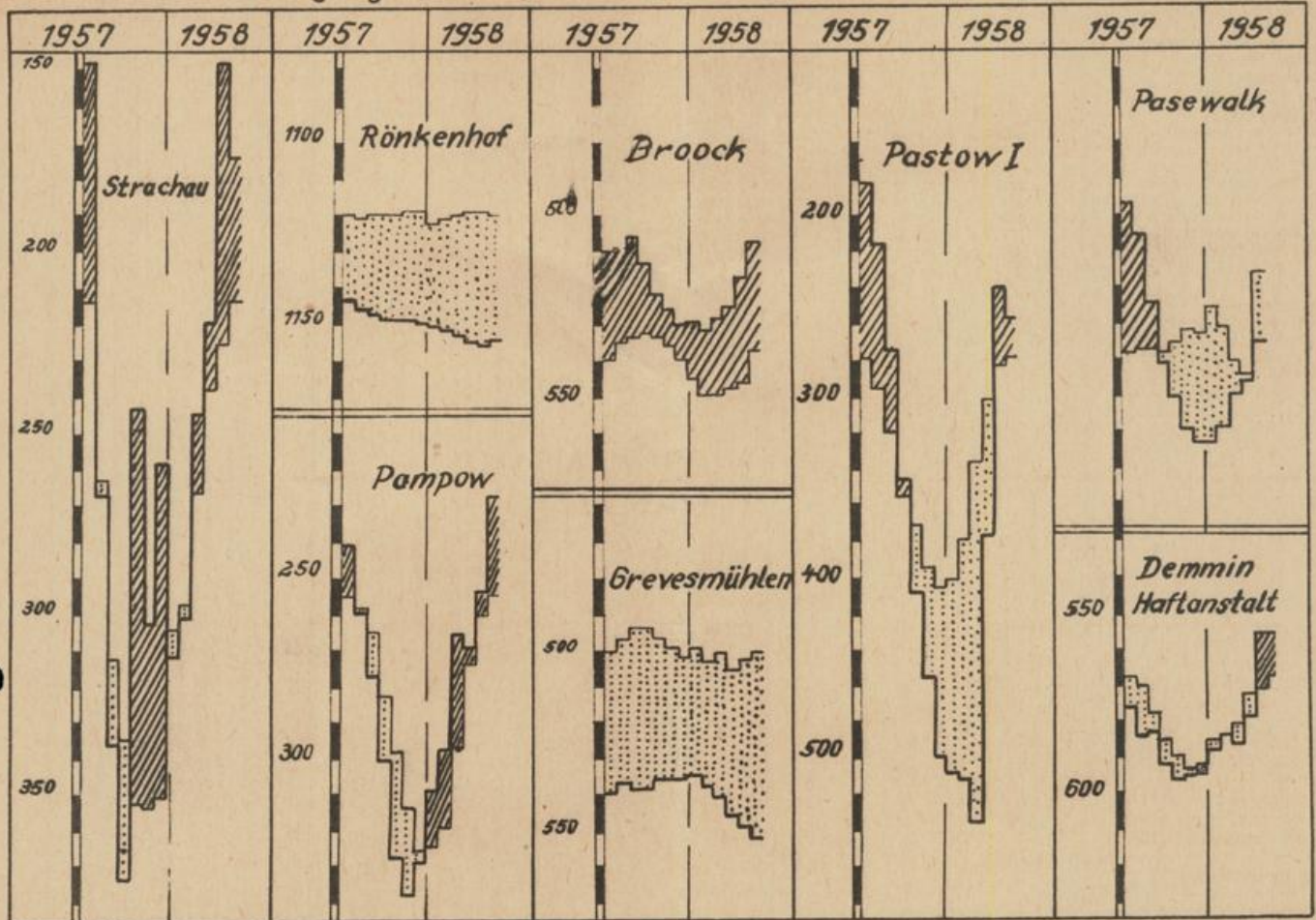
Gewässer Pegelstation	Jahresreihe	Pegel null über NN m	Abflußjahr			Abflußmonat			Berichtsmonat			Unterschied MW Ber. Mon. u. langj. Reihe cm
			MNW	MW	MHW	MNW	MW	MHW	NW	MW	HW	
			cm	cm	cm	cm	cm	cm	cm	cm	cm	
Elbe Lenzen	1946/55	12.41	114	259	563	312	387	454	388	452	486	+65
Stepenitz Perleberg	1953/57	26.69	15	32	139	21	33	49	21	26	46	-7
Kartane Bad Wilsnack	1951/57	22.39	46	78	165	62	82	110	68	75	104	-7
Eldemüritz Eldenburg	1946/55*	61.34	45	67	82	76	79	81	72	73	76	-6
Wasserstraße Eldena	1946/55*	19.87	83	114	157	96	110	127	96	110	122	±0
Schweriner See Fähre	1946/55*	36.70	86	106	122	115	118	120	112	115	119	-3
Sude Garlitz	1954/57	8.24	56	110	120	100	121	158	100	118	146	-3
Uecker Liepe	1946/55*	0.00	531	588	657	563	579	603	564	575	586	-4
Uecker Torgelow UP	1946/55*	-5.00	540	585	645	568	584	604	572	581	591	-3
Randow Eggesin	1946/55*	-1.48	104	156	215	133	155	178	132	148	176	-7
Peene Aalbude	1946/55	-5.23	516	548	591	555	566	575	556	568	587	+2
Peene Demmin	1946/55	-5.00	480	525	569	518	535	550	503	520	552	-15
Tollense Klempenow	1946/55	2.52	11	60	126	42	66	87	40	50	68	-16
Trebel Tribsees	1946/55*	-5.00	515	571	643	555	577	601	538	557	590	-20
Recknitz Bad Sülze	1946/55*	-5.00	584	621	682	591	617	641	555	580	589	-37
Warnow Warnow	1946/55*	1.00	21	72	134	60	79	92	31	49	62	-30
Warnow Schwaan	1946/55*	-5.00	523	541	598	531	541	557	536	543	556	+2
Nebel Güstrow	1958	4.43							38	49	65	-
Wallensteingraben Hohen Viecheln	1954/57	36.29	19	37	52	39	45	48	62	64	66	+19
Stepenitz Börzow	1946/55	6.25	21	47	128	34	51	75	16	22	30	-29



\* Reihe unterbrochen

## Mittel- und Grenzwerte der Abflüsse

Gewässer Pegelstation	Jahresreihe	FN km²	Mittlere Jahreswerte			Monatswerte						Abweichung des MQ im Ber. Monat %
			MNQ	MQ	MHQ	Vergleichsreihe			Abflußjahr			
			m³/s	m³/s	m³/s	MNQ	MQ	MHQ	NQ	MQ	HQ	
Elbe Darchau	1936/55	131950	306	749	(2090)	906	1200	1640	977	1300	1500	+8.0
Karthane Bad Wilsnack	1955/57	295	0.33	1.70	8.65	1.09	2.03	3.85	1.19	1.45	2.67	-28.6
Sude Garlitz	1955/57	678	1.33	5.19	19.6	3.86	5.55	8.86	4.12	5.53	8.21	-0.4
Uecker Prenzlau		453										
Tollense Klempenow	1955/57	1448	2.05	6.01	20.0	5.97	9.51	12.8	5.77	5.95	7.87	-37.4
Recknitz Bad Sülze		490	0.81	2.45	10.1	2.04	2.73	4.57	0.66	1.45	1.97	-46.9
Löcknitz Gadow		468	0.60	2.56	15.4	1.49	2.16	4.60	1.76	2.66	6.21	+23.1
Stepenitz Börzow		445	0.61	1.84	17.1	1.13	1.69	2.28	1.00	1.31	1.71	-22.5

Grundwasserganglinien April 1957 bis April 1958 mit langjähr. Reihe

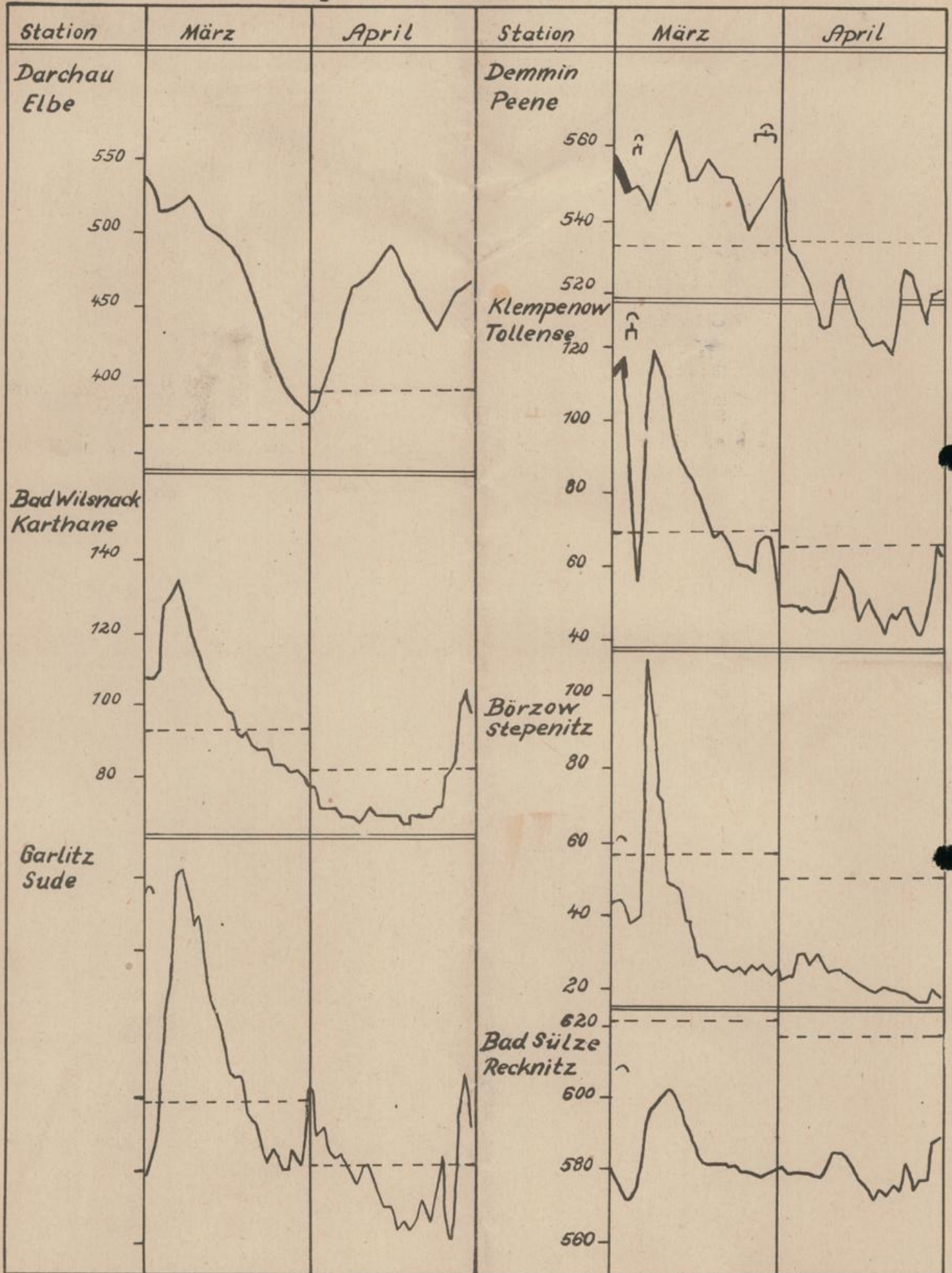


 Überschreitung    
  Unterschreitung    
 — Monatsmittel des Berichtsjahres    
 — Monatsmittel der langjährigen Reihe

Mittel- und Grenzwerte der Grundwasserstände

Kreis	Meßstelle	Geologische Formation	Meßpunkt über NN m	Langjährige Reihe			Monatsmittelwerte		Abweichung + - cm	
				Abflußjahre	NW m	MW m	HW m	langj. R. m		Be.-Jahr m
Hagenow	Strachau	Diluvium	14.15	1930/55	4.90	2.95	0.00	2.14	1.74	+40
Hagenow	Redefin	"	17.46	1917/55	2.96	2.14	1.50	2.02	1.78	+24
Hagenow	Alt Zachun	"		1913/25	2.90	2.23	1.70	2.08	1.80	+28
Hagenow	Testorf	"		1954/57	4.53	2.34	0.59	2.01	1.48	+53
Lübz	Broock	"		1936/55	6.25	5.41	4.55	5.40	5.07	+33
Lübz	Ganzlin	"		1954/57	4.70	4.32	4.04	4.25	4.15	+10
Parchim	Ziegendorf	"		1964/57	3.16	2.56	2.10	2.44	2.22	+22
Perleberg	Gr. Werzin	"	54.96	1957	2.94	2.59	2.28	2.38	2.57	-19
Schwerin	Rönkenhof	"	47.19	1912/55	12.80	11.10	10.00	11.20	11.54	-34
Güstrow	Kritzkow	"	32.85	1912/55	5.90*	3.67	1.30	3.16	2.26	+90
Güstrow	Lohmen	"		1941/55	6.55	6.00	5.68	6.06	6.15	-9
Wismar	Kritzowburg	"	39.05	1912/34	5.19	3.96	2.54	3.62	3.39	+23
Grevesmühlen	Grevesmühlen	"		1913/25	5.73	4.99	4.25	5.00	5.51	-51
Bützow	Langen Trechow	"		1916/55	10.45	7.65	4.05	7.14	5.95	+119
Rostock	Pastow I	"	36.54	1916/55	7.71	3.39	0.16	2.78	1.56	+1.22
Ribnitz-Damgarten	Barth	"		1954/57	3.20	1.87	1.08	1.60	1.25	+35
Stralsund	Tribsees	"		1954/57	3.38	2.87	2.16	2.70	2.27	+43
Bergen (Rügen)	Borchütz R 1	"		1954/57	2.50	1.45	1.14	1.30	1.23	+7
Greifswald	Koitenhagen	"		1954/57	4.10	3.46	2.56	3.12	2.97	+15
Pasewalk	Pasewalk	"						3.45		
Anklam	Anklam	"		1950/55	0.88	0.38	0.03	0.34	0.13	+21
Prenzlau	Fürstenwerder	"						1.65	1.56	+9
Neubrandenburg	Kleeth	"	61.36	1912/55	5.17	3.63	1.99	3.14	3.22	-8
Teterow	Pampow	"	30.30	1912/55	5.00	2.89	1.49	2.54	2.27	+27
Demmin	Demmin (Haftanst.)	"		1923/55	6.73	5.80	5.18	5.67	5.55	+12

### Ganglinien der Wasserstände



--- langjähr. Monatsmittel    Randeis    Treibeis    Eisdecke